

Herrn HVB G. Harders  
Per Mail an Herrn Feldkamp

Ratsmitglied  
Stellvertr. Ortsvorsitzender

Siegfried Tanculski  
1 Südwieke 22  
26842 Ostrhauderfehn

3.06. 2020

**Antrag für die Ratssitzung am 17.06. 2020**

**Sofortiger Planungsstop für das Bauvorhaben „Am Vossweg“  
Bebauungsplan 88**

**Herr Harders, meine Damen und Herren,**

**In der obigen Ratssitzung soll ein städtebaulicher Vertrag zwischen  
[REDACTED] und der Gemeinde beschlossen werden.**

**Davor steht aber erst ein Bauausschuss, da der Bebauungsplan vom Rat  
genehmigt werden muß.**

**Da mit § 13a nur wiederverwertbarer Boden genutzt werden darf ist das  
Vorhaben schon gestoppt! Der § 13 weist dann auf § 34 und damit ist das  
Verfahren doppelt gestoppt. 13 b geht nicht ohne § 13!!!**

**Mit § 13 darf nur geplant werden wenn die Gemeinde vorher qualifiziert  
bewiesen hat, dass ohne dieses Vorhaben nichts gebaut werden kann.  
Das heißt auch, dass belegt werden muss, in Schriftform, wieviel Zuzügler  
für Bauland in Frage kommen. Es heißt weiter, dass mit Grund und Boden  
sparsam und schonend umgegangen werden muß. Eine Schonung wird  
mit dieser Art von Bebauung nicht passieren.**

**Es heißt weiter, dass der § 15 Bundesnaturschutzgesetz beachtet werden  
muß. Ausserdem soll Wiese , Acker und Wald nicht bebaut werden.**

**Sollen wir bald keine Luft mehr bekommen wie in Brasilien.**

**Der § 34 § weist ausdrücklich hin, dass etwas nur gebaut werden darf wenn  
es mit der Würdigung nachbarlicher Interessen vereinbar ist !**

**Außerdem sollen Bauleitpläne zu einer nachhaltigen städtebaulichen  
Entwicklung führen, das tun sie in diesem Fall überhaupt nicht.**

**Mülldeponie vor der Türe der anderen Bürger, zu wenig Parkplätze usw.!!!**

-2-

**Lt. BVG ist dieses Bauvorhaben sittenwidrig da es Bürger schädigt die dort schon lange wohnen und diese einen Wertverlust von bis zu 50 % hinnehmen müssen.**

**Sie verlieren Teile ihrer Altersvorsorge.**

**Des Weiteren steht in dem Gemeinde Entwicklungskonzept, dass unsere Versiegelung 50 % zu hoch ist. Das verstößt gegen die Richtlinie der Bundesregierung und verstößt eindeutig gegen den Umweltschutz. Das ist sittenwidriges Verhalten gegenüber Mensch und Tier.**

**Ich fordere den Rat auf: Eine Veränderungssperre für den gesamten Ort auszusprechen, bis wir das Konzept ausgearbeitet haben.**

**Sollten wir das nicht tun verstoßen wir gegen den § 266 STGgb.:**

**Vermögens-Betreuungspflicht.**

**Dann wir hätten das Geld für das Konzept sparen müssen,**

**wenn wir nicht danach handeln.**

**Sie Herr Harders noch gegen Ihren Amtseid.**

**Ich fordere den Rat auf, einen sofortigen Stop aller Planungen für diese Wiese „ Am Vossweg“ zu beschliessen.**

**Siegfried Tanculski FDP**

**P.S. 1 Das Abwägungsgebot ist zu beachten**

**PS. 2 § 139**